

Erledigt

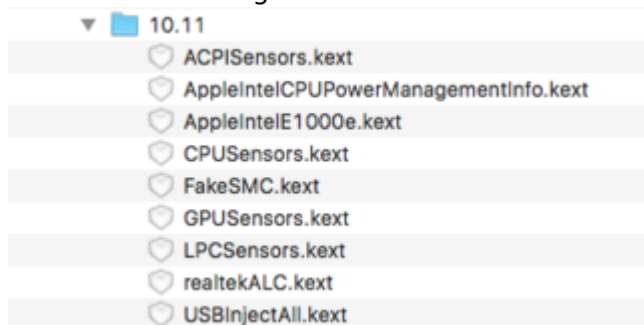
Feintuning (DSDT, SSDT) Asrock Z87, i5 4670K

Beitrag von „Hausl“ vom 24. Februar 2016, 23:06

Hallo liebes Forum,

ich habe auf meiner Hardware laut Profil El Capitan erfolgreich installiert und verwende Clover zum Booten.

Kexte kommen folgende zum Einsatz:



Es hat im Grunde fast alles auf Anhieb funktioniert, lediglich für meinen ALC1150 musste ich mit CloverALC https://github.com/toleda/audio_CloverALC nachhelfen.

Facetime und iMessage laufen auch schon. SMBIOS habe ich 14,2 verwendet.

Nun gibt es eigentlich nur noch 2 Themen, die mich beschäftigen. USB 3.0 und Die P-States der CPU. Und natürlich allgemein eine saubere DSDT.

Zum Thema USB 3.0: Das Board benutzt 2 verschiedene Controller für die USB 3 Ports. von den hinteren 4 sind 2 davon Intel Z87 und 2 ASMedia ASM1074, da gehören auch die Front USB 3 Anschlüsse dazu (ASMedia). Einer der USB 3.0 Ports funktioniert auch mit USB 3.0 Geräten, dieser ist vom Intel Z87 Controller. Die anderen USB 3.0 Ports funktionieren nur mit USB 2 Hardware.

Bezüglich DSDT bin ich ehrlich gesagt komplett überfragt. Hier hatte ich schon etwas Hilfe

Aber beim Thema DSDT könnte ich echt noch Hilfe gebrauchen, das wäre sehr nett.

Falls auch mal meine config.plist notwendig sein sollte: soll man die hier einfach so posten? Da sind dann ja immerhin die generierten Serialdaten drin. Oder braucht man da keine Bedenken haben?

Beitrag von „al6042“ vom 24. Februar 2016, 23:52

Hallo Hausl,

Herzlich Willkommen im Forum.

Nach deiner Beschreibung zu urteilen hast du dich mit der Materie wohl insgesamt gut anfreunden können und bereits ein respektables Ergebnis erhalten. 😊

Ich werde mir mal deine DSDT anschauen und melde mich gleich wieder.

EDIT:

Und da bin ich schon wieder...

In deine DSDT wurde nun die ALC1150, die Intel Netzwerkkarte und die HDMI-Audio-Funktion der GTX770 integriert.

Leider kann ich dir nicht sagen, ob dein Intel Power Gadget von dieser DSDT beeinträchtigt wird.

Das musst du einfach mal testen.

Beitrag von „Hausl“ vom 25. Februar 2016, 07:27

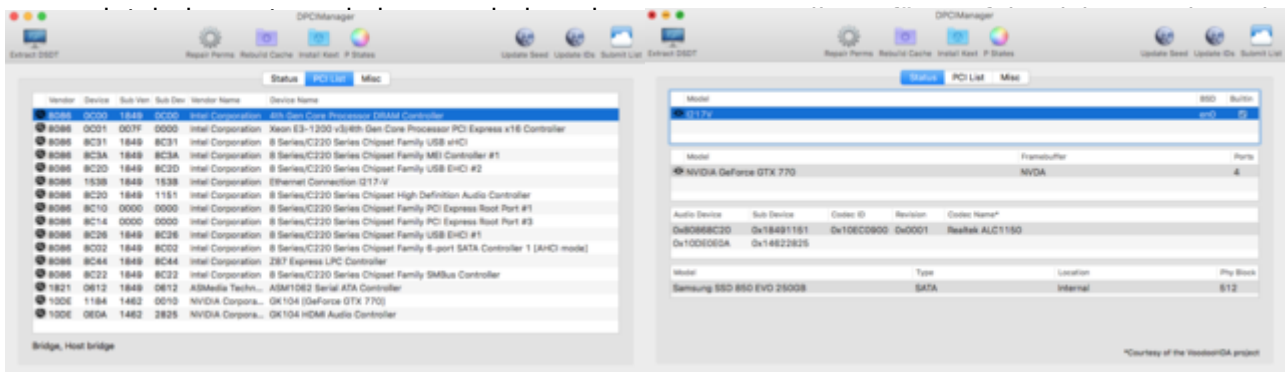
Danke für die nette Begrüßung 😊

Ja, ich hatte mich die letzten 2 Wochen stark mit dem Thema auseinander gesetzt, hab auch viele gute Erklärungen bekommen. Nur beim Thema DSDT ist mein Gefäß erstmal voll und ich muss das bereits Gelernte mal etwas sacken lassen 😊

Bezüglich deiner Antwort: hast die genannten Funktionen du in die DSDT integriert oder war das eine Feststellung, dass diese bereits intergriert sind? Mein bisheriger Hilfesteller hat nämlich auch gesagt, dass der nen Audio Inject integriert hat und dass bei meiner GTX770 HDMI-Audio nicht geladen wurde.

Ich kann zum Vergleich auch die rohe DSDT anhängen, da sind dann aber natürlich auch noch die Errors vorhanden, die der Kollege schon entfernt hat. Das wäre dann die hier: [System DSDT.dsl.zip](#)

Ich bekam da auch noch den Tip, mir den DCPIManager zu laden, da man hier alle Device ID's



Bei der Status Seite sieht man hier, dass HDMI Audio nicht vollständig integriert ist. Die Screenshots wurden gemacht, als die DSDT noch nicht bearbeitet wurde.

Deine Datei kann ich dann am Abend testen und werde berichten 😊
Ich wünsche eine schönen Tag.

Beitrag von „YogiBear“ vom 25. Februar 2016, 07:43



Hallo und 😊 !

Ich ja mal ausdrücklich loben: Erster Post und gleich alle wichtigen Infos enthalten, Signatur angelegt UND Profil ausgefüllt, zusätzlich bereits in die Materie eingearbeitet... Das kommt leider selten vor, zeigt aber dafür dann doch, dass wir hier nicht ganz umsonst sind.

Leider bin ich in Sachen DSDT nicht so fit, dass ich meine zusammengeputztes Gefrickel anderen Usern anbieten oder besser zu muten kann. Aber [@al6042](#) ist hier ein alter Hase 😊

Bzgl. SSDT siehst du es ganz richtig: Das Thema ist erledigt. Übrigens fluckert sich das Intel PowerGadget gerne Werte im grafischen Modus zurecht, wirklich zuverlässig ist nur das Mitloggen der Daten und anschließende Analyse der ausgeworfenen csv-Datei. Aber die PowerManagementInfo.kext macht etwas sehr ähnliches.

Du siehst es übrigens ganz richtig, die config.plist nicht ohne Weiteres zu posten, denn du hast zwar fiktive Seriennummern, aber diese sollte nur einmal genutzt werden. Sofern Apple mal wieder an der Authentifizierung für iMessage schraubt und ein User mit gleichen bzw. sehr ähnlichen Board einfach deine config.plist übernimmt, könnte es Probleme geben. Deshalb erst eine Kopie der config.plist auf den Desktop oder einen anderen Ordner anlegen, die Seriennummern entfernen oder durch eine generische Zeichenfolge wie "12345678" ersetzen erst dann hier posten.

Beste Grüße und weiterhin viel Spaß im Forum,

Yogi

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Februar 2016, 08:15

Der DSDT Ansatz von [@al6042](#) ist schon ganz ok aber es fehlte noch die USB3 Unterstützung

für 10.11, [USBInjectAll.kext](#) und den Patch für Clover.

Code

1. <key>KextsToPatch</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Comment</key>
5. <string>change 15 port limit to 20 in XHCI kext</string>
6. <key>Disabled</key>
7. <false/>
8. <key>Find</key>
9. <data>
10. g72M/v//EA==
11. </data>
12. <key>Name</key>
13. <string>AppleUSBXHCIPCI</string>
14. <key>Replace</key>
15. <data>
16. g72M/v//FQ==
17. </data>
18. </dict>

Alles anzeigen

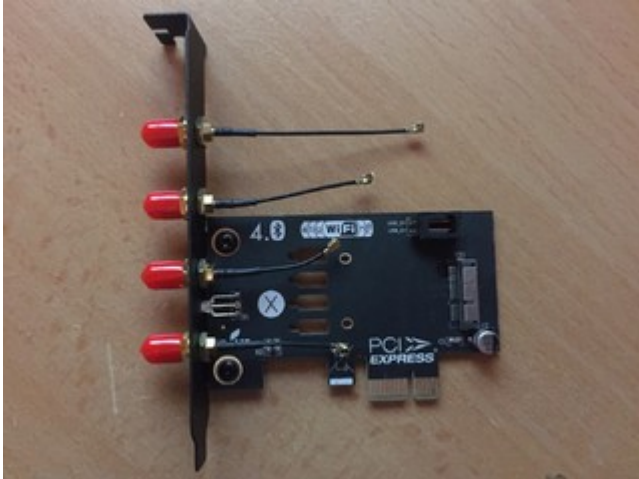
ASMedia ASM1062 kannst du leider nicht über die DSDT beeinflussen, dafür ist aber der Kext [AHCIPortInjector.kext](#) zuständig.

Beitrag von „Hausl“ vom 25. Februar 2016, 12:08

Hallo rubenszy 😊

danke für deine Antwort. Brauch ich die USBInjectAll.kext dann noch oder sollte das mit der von dir geposteten DSDT erledigt sein?

gerade auf dem Weg von Fernost 😊



Beitrag von „al6042“ vom 25. Februar 2016, 20:19

Um die USB-Problematik zu beheben habe ich hier noch 2 Kexte zur Installation, die ich leider vorher vergessen hatte mitzuliefern.

Damit und dem auch bei mir eingesetzten DSDT USB_Patch funktionieren alle Ports gemäß der Vorgaben.

Versuch die mal und melde dich wieder, bevor du einen Einkauf tätigst.

Beitrag von „Hausl“ vom 25. Februar 2016, 20:53

Habe in der Zwischenzeit eine Tipp bekommen, der in meinem Fall Gold wert ist.

Der markierte Patch im Anhang lässt nun ALLE meine USB 3.0 Ports in USB 3.0 Geschwindigkeit laufen, und ich benötige nichtmal die USBInjectAll.kext noch die AHCIPortInjector.kext



Dachte Anfangs, vielleicht sind durch deine DSDT Einträge die kexts überflüssig, aber als ich auch testweise ohne die DSDT gebootet hatte, liefen alle Ports mit vollem Speed 😊

EDIT: ich muss jetzt noch hinzufügen, dass ich [@rubenszy](#) wohl Unrecht getan habe. Denn auch mit der DSDT von [@al6042](#) taucht nun dieser pState Error auf. Weiß jemand, was der eigentlich aussagt? Mir kommt es so vor als ob er hauptsächlich auftaucht, wenn das System so gut wie keine Last hat.

Ich habe auch total übersehen, dass der AHCIPortInjector.kext eigentlich für SATA gedacht ist. Habe nur den ASMedia Namen gelesen und dabei gleich an den 2. USB Controller gedacht. Da die Ports nun ja funktionieren hatte ich den kext wieder verworfen. Darf ich hier noch fragen, was der macht? Vermutlich die 2 Asrock Sata Ports aktivieren? Ich benutze immer nur die Intel Ports, zumindest wird von den anderen eher abgeraten. Aber natürlich der Vollständigkeit halber würde das mit rein gehören 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Februar 2016, 22:23

deine pState error: 7! kommen vermutlich von den noch in der Clover aktivierten Sachen, hast du da noch hacken dran bei der Config.

[config.plist](#)

Den AppleIntelCPUPowerManagementInfo.kext kann/sollte ich wieder entfernen, jetzt wo die Speedsteps passen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Februar 2016, 22:51

So hier mal die bearbeitet [config.plist](#), AppleIntelCPUPowerManagementInfo.kext braucht man nicht mehr.

Beitrag von „Hausl“ vom 25. Februar 2016, 23:07

darf ich fragen, wozu die hinzugefügte Bootflags notwendig sind? rootless soll ja der Sicherheit nicht gerade nützlich sein, ist das richtig?

Und wozu Patch APIC und Halt Enabler gut sind?

Dieser pState error: 7! hat wohl was mit dem AppleIntelCPUPowerManagementInfo.kext zu tun. Zumindest findet man die Fehlermeldung (ohne Nummer halt) im Quelltext des Scriptes.

EDIT: [@al6042](#) du hast ja oben geschrieben, dass du in meinem DSDT ALC1150 Audio integriert hast und Intel Netzwerk und HDMI Audio.

Da hab ich aber wohl noch Probleme, das richtig zu verstehen, was da genau passiert.

HDMI Audio funktioniert ohne zusätzlichen kext, vorher hab ich da extra nen kext benötigt. Sollte das beim Netzwerk nun auch so sein? Das funktioniert nämlich nicht ohne kext. Und beim ALC1150 bin ich mir auch nicht so sicher wie du das meinst. Installiert habe ich den Sound ja mit nem on-the-fly-Patch. Inwiefern kann ich den woanders nun entfernen, wenn du ihn in die DSDT geschrieben hast?

Beitrag von „YogiBear“ vom 26. Februar 2016, 00:16

rootless war während der Betatestphase nötig um das Laden von Kexten von Drittanbietern oder modifizierten Kexten zu ermöglichen. Seit dem offiziellen Release von El Capitan ist der Bootflag jedoch überholt, da das System nicht mehr auf ihn reagiert. Dh. du kannst ihn entfernen ohne Einschränkungen zu bemerken. Die [SIP](#) schaltest du ja in der config.plist mit CsrActiveConfig=0x67 komplett ab, wobei auch feinere Abstufungen als mit dem pauschalen rootless möglich sind.

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2016, 00:20

Jup,

ich habe den Inject für die ALC1150 eingebunden.

Damit kannst du mit dem entsprechenden Kext aus dem Multibeast 7.5.0 (letzte Version für Yosemite) sowohl die ALC als auch den HDMI-Ausgang der internen oder externen Grafikkarte nutzen.

Ich habe den betreffenden Kext hier mal beigefügt, damit du dass testen kannst.

Die Intel i217V wurde ebenso in der DSDT als Inject eingesetzt, damit sie ohne Aufwand als "BuiltIn" Gerät erkannt wird.

Da Apple aber keine Intel-Karten verbaut, brauchst du dafür einen eigenen Kext.

Dafür gibt es den IntelMausiEthernet, der ebenfalls beiliegt.

Beitrag von „Hausl“ vom 26. Februar 2016, 07:14

Guten Morgen,

ich muss gestehen, dass ich den Sinn noch nicht ganz verstehe.

Der Ton hat ja mittel dem over the Fly Patch schon funktioniert, ein kext war da auch vorher

schon notwendig.

Gleiches mit dem Intel i217V. Ethernet läuft bislang wunderbar mit dem AppleIntelE1000e.kext
Was bewirkt es, wenn nun in der DSDT ein Eintrag ist, und man trotzdem noch ein kext dazu benötigt, wo es doch auch ohne dem Eintrag läuft?

Bitte nicht falsch verstehen, ich möchte keinen Zweifel anklingen lassen, ich will es nur verstehen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2016, 07:28



Kein Problem, der einzige der hier Tomaten auf den Augen hatte, war ich...

Meine Herangehensweise entspricht der Einrichtung unter Ozmosis, in der kein On-the-Fly-Patchen möglich ist und man somit auf passende DSDTs und Kexte angewiesen ist.

Da du Clover im Einsatz hast, brauchst du von den Kexten eigentlich nur den IntelMausiEthernet.

Der AppleIntelE1000 funktioniert zwar auch, deckt aber nicht so viele aktuelle NICs ab und machte bei mir manchmal Schwierigkeiten in der Netzwerk-Performance (schlechte Übertragungsraten ob reines Gigabit-Netz)

Beitrag von „HausI“ vom 26. Februar 2016, 07:45

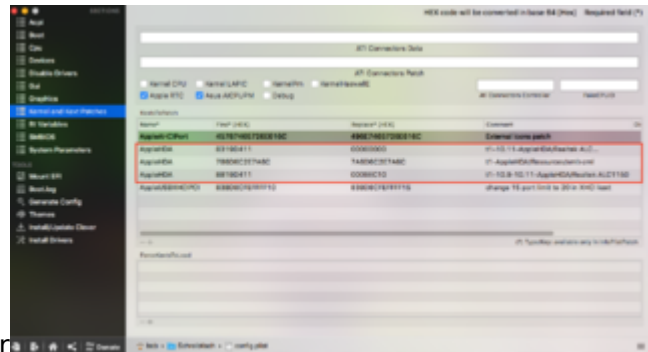
Vielen Dank für die Aufklärung 😊

ich verwende nun also den IntelMausiEthernet.kext und belasse den Ton wie er ist. Sind dann nun in der DSDT von dir, die ich verwende, eventuell unnütze Einträge bezüglich dem alc1150 und Ethernet drin? Da ich ja Clover verwende.

Man sagt ja immer : Weniger ist mehr 😄

Der Audio Inject müsste nämlich vorher auch schon integriert gewesen sein, als ich die Datei hier reingestellt hatte.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. Februar 2016, 08:34



Durch die Eintragung in der DSDT wird das hier

überflüssig.

Nach einem Update braucht man immer nur den AppleHDA.kext neu zu installieren unter S\|\E.

Beitrag von „Hausl“ vom 26. Februar 2016, 14:56

ich muss gestehen, ich bin jetzt verwirrt. Von welcher DSDT gehen wir nun aus?

Also ich habe nun genau die in Verwendung, die [@al6042](#) im 2. Post oben gepostet hat.

Da hatte er je geschrieben: ***In deine DSDT wurde nun die ALC1150, die Intel Netzwerkkarte und die HDMI-Audio-Funktion der GTX770 integriert.***

Ok, also HDMI Audio funktioniert nun, auch ohne kext. Fürs Netzwerk verwende ich nun den IntelMausiEthernet.kext anstatt den AppleIntelE1000e.kext - Muss das nun aus der DSDT wieder raus? Da du ja zuerst von Ozmosis ausgegangen bist und nicht von Clover.

Thema Sound: hier habe ich wie erwähnt den CloverALC on-the-Fly Patch verwendet, dieser

erzeugt die Einträge in der config, wie im Post oben mir zu sehen und einen EFI/Clover/kexts/10.11/realtekALC.kext (ich glaube zumindest, dass das alles ist, was installiert wird durch das Script). Die AppleHDA, die bei mir in S/L/E liegt ist noch original und wurde nicht geändert, auch nicht von dem on-the-Fly Patch. Ist nun in der DSDT von [@al6042](#) schon ein Patch integriert, dass ich quasi auf den on-the-Fly Patch verzichten kann? Also die Einträge in Clover löschen, realtekALC.kext löschen und stattdessen die AppleHDA.kext von oben verwenden? Ich fand die bisherige Lösung daher ganz gut, weil da im System bislang echt nix geändert wurde. Kanns aber nicht sagen, was besser ist.

Bezüglich USB, da funktionieren ja nun alle USB 3.0 Ports in voller Geschwindigkeit dank des kext Patches "change 5 port limit to 20..." brauche nichtmal den USBInjectAll.kext

AHCIPortInjector.kext ist nun auch aktiv, jetzt werden in der Systeminfo auch die 2 SATA Ports angezeigt, die vom ASMedia Controller sind. Verwende ich zwar nicht, aber so ist es schön vollständig 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2016, 20:29

Du musst wegen der DSDT nicht verwirrt sein.

Ich habe gerne Systeme in denen ich so wenig wie möglich an der Config arbeiten muss, deswegen versuche ich soviel wie möglich Injections über die DSDT zu verdrahten.

Da du Clover nutzt, kannst du frei wählen, ob du die AppleHDA-Patche in deiner Config.plist behältst, die AppleHDA nicht mit der von mir gelieferten austauscht und einfach beim nächsten Update von OSX 10.11 keine weiteren Aktionen machen musst.

Oder du installierst die mitgelieferte AppleHDA und musst diesen Vorgang beim nächsten Update von 10.11 wiederholen.

Aber Achtung:

noch kann keiner sagen, wie die AppleHDA der voraussichtlich im Herbst erscheinenden Version 10.12 aussehen wird und welche Änderungen für deinen Codec dort gemacht werden müssen.

Somit kannst du die mitgelieferte AppleHDA nutzen und die von [@rubenszy](#) erwähnte Patche entfernen oder du bleibst bei der Original AppleHDA und lässt die Patche wo sie sind.

Beitrag von „Hausl“ vom 26. Februar 2016, 21:21

Danke für die Antwort 😊

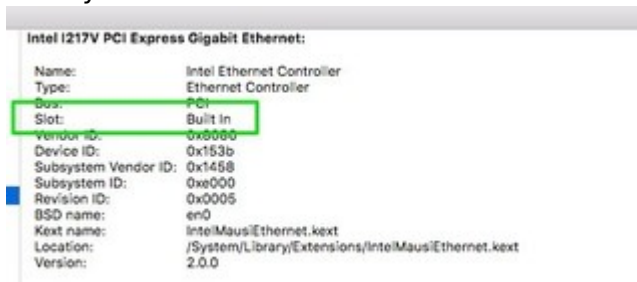
Dann werd ich die Patches lassen wie sie sind.

Wenn sie mit 10.12 was ändern an der AppleHDA, werden wohl sowieso beiden Methoden mit derzeitigen Stand versagen.

Darf ich noch fragen, was du damit gemeint hast, dass du Ethernet integriert hast? Meinst du damit etwas funktionelles oder nur, dass der Ethernet Controller in der Systeminfo nun mit richtigen Namen angezeigt wird?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2016, 21:31

Die Integration der Ethernet-Schnittstelle in der DSDT bezieht sich auf den Eintrag "BuiltIn" in den System Informationen:



Ist dieser Eintrag nicht gesetzt, gibt es Probleme bei der Nutzung vom App Store und iTunes.

In Clover gibt es dafür auch einen Fix:



Aber wie gesagt, ich habe das lieber zentral in der DSDT und muss mich dann nicht mehr um die Pflege kümmern.

Beitrag von „Boarder80“ vom 26. Februar 2016, 21:32

Hi Hausl,

hab gerade gelesen, dass du auch ein asrock Board hast. Außerdem hast du auch eine gtx am laufen , sag mal wie hast du die denn zum laufen bekommen ?

Hast du dafür die Treiber benötigt? So wie ich es gesehen habe hast du auch den gleichen Audio Chip Satz . Wie hast du denn alles zum laufen bekommen ?

Wüätw nett von dir Feedback zu bekommen .

Beitrag von „Hausl“ vom 26. Februar 2016, 21:38

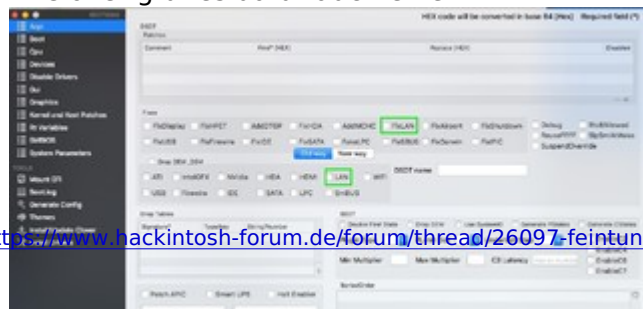
[Zitat von al6042](#)

Die Integration der Ethernet-Schnittstelle in der DSDT bezieht sich auf den Eintrag "BuiltIn" in den System Informationen:



Ist dieser Eintrag nicht gesetzt, gibt es Probleme bei der Nutzung vom App Store und iTunes.

In Clover gibt es dafür auch einen Fix:



Aber wie gesagt, ich habe das lieber zentral in der DSDT und muss mich dann nicht mehr um die Pflege kümmern.

Aah, ok. Super 😊

Bei mir sieht das so aus, also von dem Kext sehe ich hier nix.

Intel I217V PCI Express Gigabit Ethernet:

Name:	Intel Ethernet Controller
Typ:	Ethernet Controller
Bus:	PCI
Steckplatz:	Built In
Hersteller-ID:	0x8086
Geräte-ID:	0x153b
Subsystem-Hersteller-ID:	0x1849
Subsystem-ID:	0x153b
Versions-ID:	0x0005
BSD-Name:	en0

Kann es Probleme mit den Stores geben oder ist das dann fix? Denn ich konnte auch vorher den Store ganz normal nutzen, ok da hatte ich aber auch noch den AppleIntelE1000e.kext verwendet, falls das der Grund sein könnte.

[@Boarder80](#) also meine GTX 770 läuft Out of the Box, die wird vom System automatisch erkannt, nur HDMI Audio ging nicht, da musste man nachhelfen. Ich denke, bei der 960 sind die Webtreiber notwendig.

Falls du auch den ALC1150 drin hast, den habe ich hiermit zum Laufen bekommen

https://github.com/toleda/audio_CloverALC

Funktioniert echt perfekt, Soundqualität super und Frontaudio geht auch.

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2016, 21:46

Der Kext wird auch nicht über die DSDT geladen, der muss schon auf die eine oder andere Art installiert werden.

Mit Clover und Ozmosis hast du zwei Möglichkeiten.

Entweder packst du den Kext mit einem Tool wie Kext Utility in den Standard-Ordner /System/Library/Extensions, in dem OSX die meisten Kexte selbst ablegt, oder du nutzt die diversen Unterverzeichnisse in Clover oder Ozmosis, um den Kext schon zum System-Start einzubinden.

- Clover für OSX 10.11 (UEFI) = /EFI/CLOVER/kexts/10.11 oder /EFI/CLOVER/kexts/others
- Ozmosis = /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common

Der Fix ist dann Flx... 😊

Ich gehe davon aus, dass du in deiner vorherigen Clover Config einen der beiden LAN-Fixes aktiviert hattest, so dass du vorher schon kein Problem mit dem AppStore hattest.

Der Kext selbst hätte mit Problemen im Zugriff auf den AppStore nichts zu tun, solange er seine Arbeit macht und die Netzwerkkarte antreibt...

Beitrag von „Hausl“ vom 26. Februar 2016, 21:51

Ok, ich habe den kext in /EFI/CLOVER/kexts/10.11 abgelegt. Möchte das System weitgehend unverändert lassen, und so weiß ich dass alles nachträglich geänderte an einem Ort liegt.

Ok, und wenn der kext direkt ins System eingebunden ist, dann wird der auch in der Systeminfo angezeigt.

Also die von dir markierten Fixes hatte ich bisher definitiv nie aktiviert. Vielleicht hatte ich einfach nur Glück 😊

Darf ich beim ALC1150 auch noch fragen, was du da in die DSDT integriert hast? Nur die Audio-Inject LayoutID 1 integriert oder noch was anderes? Denn die LayoutID 1 war meines Wissens schon drin, als ich die Datei hier gepostet hatte.

EDIT: habe jetzt nochmal testhalber den alten Ethernet kext eingesetzt, und die DSDT komplett entfernt. Die genannten Fixes sind nicht aktiviert gewesen und ich konnte nach dem Neustart die Stores ganz normal nutzen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 27. Februar 2016, 02:59

es gibt kein on-the-Fly Patch für die AppleHDA, die AppleHDA wird immer naive gepatcht es wird immer noch was in den AppleHDAHardwareConfigDriver.kext der AppleHDA geschrieben, nur ist es so das es bei Clover mit den eintragungen auch ohne gepatchte DSDT dann funktioniert, also gibt es zwei Varianten entweder DSDT + gepachter AppleHDA ohne Config Eintragung und realtekALC.kext oder gepachter AppleHDA mit Config Eintragung und realtekALC.kext.

Beitrag von „Hausl“ vom 27. Februar 2016, 12:10

Zur Info: mit dem AHCIPortInjector.kext wird TRIM deaktiviert.

Hab den kext daher wieder rausgeworfen, da ich die 2 ASMedia Sata Ports eh nicht verwende.

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2016, 18:05

wie hast du Trim aktiviert, über Clover oder OS X intern per Terminal?

Beitrag von „Hausl“ vom 28. Februar 2016, 20:48

Per Terminal. Wie soll das denn per clover gehen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2016, 21:49

Trim patch

+TRIM function for non-Apple SSDs

Code

1. <dict>
2. <key>Name</key>
3. <string>IOAHCIBlockStorage</string>
4. <key>Find</key>
5. <data>QVBQTEUgU1NEAA==</data>
6. <key>Replace</key>
7. <data>AAAAAAAAAAAAAAAA==</data>
8. </dict>

Beitrag von „Hausl“ vom 28. Februar 2016, 21:53

Und damit sollte beides möglich sein?

Beitrag von „Hausl“ vom 16. Juni 2017, 19:49

Hallo Leute,

ich habe nun macOS installiert und habe dazu wieder meine SSDT von El Capitan verwendet.

Hatte damals zum Testen die AppleIntelCPUPowerManagementInfo.kext verwendet und konnte mit dem Befehl `cat /var/log/system.log | grep "AICPUPMI:"` im Terminal die gerade aktiven

Speedsteps auslesen.

Das funktioniert aber nun nicht mehr, der Befehl bewirkt gar nichts. Hat sich da bei macOS etwas geändert, das der kext nicht mehr funktioniert?

Beitrag von „al6042“ vom 16. Juni 2017, 20:08

Dafür gibt es seit einiger Zeit den AppleIntelInfo.kext
<https://github.com/Piker-Alpha/AppleIntelInfo>

Beitrag von „Hausl“ vom 16. Juni 2017, 21:15

danke dafür, gibt es dazu ne deutsche Anleitung, wie man das verwendet?

Beitrag von „al6042“ vom 16. Juni 2017, 21:20

Nicht das ich wüsste...

Beitrag von „Hausl“ vom 17. Juni 2017, 10:29

Ok, dann muss ich mir das mal genauer ansehen.

Bei deinem Link ist ja ne Readme dabei. Nur beginnt die ja quasi damit, per Terminal die AppleIntelInfo.kext zu öffnen. Nur eine solche ist ja noch gar nicht vorhanden? Soweit ich rausgefunden habe, muss man diese selbst erstellen, aber wie? Xcode hab ich installiert.

Noch ne andere Frage: kann es sein, dass mit macOS 10.12 der external Icon Patch überflüssig geworden ist?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juni 2017, 10:48

Am einfachsten geht das durch öffnen der "AppleIntelInfo.xcodeproj"-Datei mit Xcode. Dann solltest du noch den "Play"-Button finden und ausführen... 😊

Ob der Patch überflüssig ist, kann ich nicht sagen, da ich meine DSDT so hinbiege, dass ich den Patch nicht benötige... 😊

Beitrag von „Hausl“ vom 17. Juni 2017, 11:19

hmm, da kommen dann jede Menge Warnings, und falls das eher für die Erstellung des kexts unwichtige Warnings sind, sehe ich da aber nirgends, wo die Datei dann liegen würde. Und wenn ich die hätte, wohin muss ich die dann legen, damit ich die Befehle im Terminal auch richtig ausführen kann?

Bezüglich der Icons: bei 10.11 hatte ich den Patch benötigt und nun bei 10.12 wird auch ohne Patch alle korrekt angezeigt, von daher dachte ich, dass der Patch mit 10.12 vielleicht allgemein nicht mehr benötigt wird.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juni 2017, 12:39

Dann nimm einfach meine Version von Ende Mai diesen Jahres...

Beitrag von „Hausl“ vom 17. Juni 2017, 13:35

~~hmm danke, ich Checks einfach nicht, wo ich die Datei ablegen muss, damit die Befehle aus dem Readme auch auf die Datei zugreifen~~

Edit: habe nun hinbekommen mit meiner eigenen AppleIntelInfo.kext. Ich habe etwas rumgespielt und hab danach die Werte auslesen lassen, das Ergebnis im Anhang. Kann ich davon ausgehen, dass mein Power Management ordnungsgemäß funktioniert? [@al6042](#)

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 11:06

Laut der Datei werden die P-States sauber erkannt, ob die CPU diese einzelnen Positionen auch nutzt, kannst du entweder per HWMonitor oder per Intel Power Gadget prüfen.

Beitrag von „Hausl“ vom 18. Juni 2017, 21:24

also im HW Monitor springt der Multiplikator immer zwischen x8 und x34 aufwärts hin und her, dazwischen gibts nichts.

Oder hast du was anderes gemeint?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 21:29

Jupp, ich meinte das etwas genauere [Intel Power Gadget](#) Programm.

Beitrag von „Hausl“ vom 18. Juni 2017, 21:30

hab mit dem Intel Power Gadget kurz mitgeloggt, das sieht dann so aus

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 21:32

Äh.. da wären Screenshots spannender...

Zahlenreihen erinnern mich so arg an Arbeit... 😊

Beitrag von „Hausl“ vom 18. Juni 2017, 21:36

du meinst das?

Dachte deswegen an das Logfile, weil man da auch direkt sieht, dass immer nur 800 bzw 3400 MHz aufwärts angegeben sind, dazwischen aber nichts

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 21:40

Der Graph zeigt da aber auch die Zwischenpunkte an, wenn auch nicht dauerhaft...

Beitrag von „Hausl“ vom 18. Juni 2017, 22:04

scheint so zu sein, dass gar nicht alle Speedsteps seitens macOS genutzt werden können:
[SSDT Speedstep Anzahl](#)

Beitrag von „griven“ vom 20. Juni 2017, 22:27

Können schon aber dazu bedarf es einiger Anpassungen 😊

Apple regelt die Steps je nach Maschinen Typ mehr oder weniger fein wobei als Grundregel gilt ein Laptop (MacBook SMBIOS) kennt immer mehr Steps als ein Desktop (iMAC, MacPro). Bei stationären Rechnern sind in der Regel nur wenige Steps nötig denn hier kommt es in erster Linie auf Leistung und nicht so sehr auf das sparen des letzten Quäntchens Strom. Ein weiterer Wichtiger Faktor ist auch wie bzw. welche Art des PowerManagements genutzt wird. Bis einschließlich IVYBridge hat Apple das über die AppleIntelCPUPowerManagement.kext geregelt ab Haswell dann über das XCPM je nachdem welche Strategie zum Einsatz kommt unterscheiden sich die Herangehensweise um die möglichen Steps zu bearbeiten und ggf. zu erweitern (ziemlich technischer Foo...)

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juni 2017, 22:57

- Platzhalter/Onlinespeicher -

Sleep Patch

Beitrag von „Chris_Kant“ vom 10. Juli 2017, 19:13

He Hausl,

du hast das selbe Board wie ich in Nutzung. Kannst Du mir weiterhelfen? Ich habe Probleme

mit der Stabilität des Systems. Es stürzt gerne ab, sobald ein Netzgriff drauf stattfindet. Ich habe keine Ideen mehr und DSDT usw. sind noch weit weg von meinem Verständnis 😞

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2017, 01:00

[@Chris_Kant](#) lade doch mal dein EFI Ordner hier im Thread hoch, dann können wir vielleicht gemeinsam etwas Feintuning machen.

Beitrag von „Chris_Kant“ vom 12. Juli 2017, 21:32

[Zitat von derHackfan](#)

[@Chris_Kant](https://www.hackintosh-forum.de/index.php/User/45658-Chris-Kant/) lade doch mal dein EFI Ordner hier im Thread hoch, dann können wir vielleicht gemeinsam etwas Feintuning machen.

In diesem Thread?

Edit by derHackfan: Download repariert

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Juli 2017, 21:54

Ich habe da mal ähnlich wie bei meinem ASRock Z87 Pro 4 ordentlich in der EFI aufgeräumt, vielleicht magst du mal testen ob du damit zurecht kommst, am besten mit einem kleinen 2GB USB Stick.

Beitrag von „Chris_Kant“ vom 14. Juli 2017, 21:48

[@derHackfan](#)

ich habe deine Datei genommen, über einen USB Stick auf meinen EFI testweise aufgespielt und den Rechner gestartet. Schien alles ok zu sein, dann habe ich mich über die Bildschirmfreigabe (zusätzlich zu dem Monitor) auf den Rechner eingeloggt - alles läuft einwandfrei. Im Anschluss wollte ich dann mal den Monitor ausschalten und das System weiterlaufen lassen - Absturz.

es ist zum verzweifeln 😞

Spoiler anzeigen

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2017, 21:51

[Zitat von Chris_Kant](#)

Im Anschluss wollte ich dann mal den Monitor ausschalten und das System weiterlaufen lassen - Absturz.

Keine Ahnung was das heisst, habe ich noch nie erlebt und kann nicht an dem abgespeckten EFI Ordner liegen, vielleicht an den vielen Kexten die du verwendest?

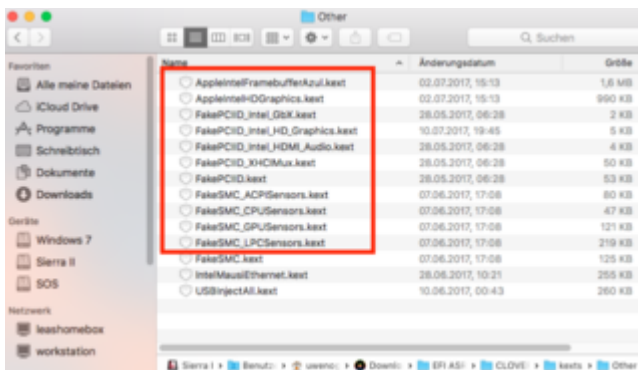
Beitrag von „Chris_Kant“ vom 14. Juli 2017, 21:59

in der Kombination Gigabyte und El Capitan war alles sehr einfach und smooth, AS Rock lässt mich mit Sierra verzweifeln.

ich nehme mal ein paar Kext Dateien raus, die mit IntelHD in Verbindung gebracht haben, nicht dass sich da etwas beißt. - ich könnte gerade echt schreien.

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2017, 22:04

Die Intel HD 4600 von deinem i5 4570S läuft doch eigentlich OOB und braucht keine Fake.kexte, teste doch mal nur mit dem notwendigsten Gedöns im Ordner Other.



Beitrag von „Chris_Kant“ vom 14. Juli 2017, 22:38

ich habe die Fakes alles rausgenommen, erfolglos.

habe die ganzen FakeSMC kext Dateien wieder reingepackt, da diese für die Sensoren benötigt werden.

jetzt spiele ich abwechselnd mit der einen oder anderen Kext, leider weiterhin erfolglos.

Gibt es irgendwo eine Einstellung, die besagt, dass der Rechner nicht reagieren soll wenn der Monitor abgeschaltet wird? Bei Fernseher gibt es so eine Signalweiterleitung so, dass auch angeschaltete Geräte mit ausgeschaltet werden

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2017, 22:48

Sorry, ich muss passen. 😞

Beitrag von „Chris_Kant“ vom 14. Juli 2017, 23:09

trotzdem Danke.

ich werde nun versuchen von Sierra auf El Capitan zurück zu wechseln. Also neu drüber installieren.

ich habe jetzt einen Testlauf mit dem Displayport Anschluss und bislang scheint das System stabil zu laufen.